

7. Skitourenziele auf Liechtensteiner Berge

In seinem „Skiführer Rätikon und Bregenzerwaldgebirge“ aus dem Jahre 1961 beschreibt Walther Flaig die wichtigsten Skitourenziele der Liechtensteiner Alpen. Damals gab es im Malbun noch keine Skilifte. Hocheck, Sareiser Höhe und Vaduzer Täle wurden als Skitourenziele beschrieben.

„Das Malbuntal ist das schönste Skital des Liechtensteiner und des West-Rätikons, ein Dorado sowohl für Skitouristen wie für Pistenfahrer, weil einige der Abfahrten so vielbefahren sind, dass fast immer Pisten entstehen. Wer aber unberührtes Skiland sucht, findet es nördlich des Schaaner Fürkle auf Guschg und Matta, am Schönberg, im Guschgfiel und Gamptal und ihren wunderschönen Skimulden und Schneelöchern“.

a) Alpspitz (1943 m)

Von Gaflei (1483 m) folgt man dem Alpweg nach Bargella und steigt über die mässig geneigten Weideborde zum Bargellasattel. Der Alpspitz wird sichtbar. Die südostseitigen Hänge bieten genügend Platz, um zwischen den dichten Legföhrenbeständen eine Spur anzulegen. Erst kurz vor dem Gipfel müssen die Skier deponiert werden. Auf dem Sommerweg steigt man zwischen den Latschen zum Gipfelkreuz (Aufstiegszeit 1 1/2 Std.).